



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1846

CDXXXIII. Der Kurfürsten Joachim`s u. Albrecht`s Lehnbrief für Hans
Griepel, am 9. Mai 1511.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54572](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54572)

damit wir Im geneigt, haben wir Im vnd seinen menlichen leybs lehens erben disse folgende gutter als nemlich das dorff Grunemberg vnd einen hoff mit dreien hufen Im dorff Swanemberg mit allen vnd iglichen nuczungen, zugehorungen, Eckeren, wyfen, wasseren, Seen, holczungen, grefungen, gerichtten, kercklehen, dinften vnd sunst andern gerechtigkeyten, Inmassen vnnnd wie das alles vnser liebe getrewen Achim, heinrich vnd Albrecht gebruder die Elfsholte genant von vnns vnd vnser herschafft In gesampften lehen vnnnd besiezungen hergebracht gniffen vnd gebrauchen, zu rechtem angefell gnediglich geliehen — wir verleyhen Inen hiran alles was wir In von rechts wegen daran verleyhen sollen — doch vnns vnseren Erben vnnnd nachkomen an vnserm vnnnd sunst ydermann an seinem Rechtenn one schaden zu urkunt. Datum Colen an der Sprew am tag Mathie apostoli, Anno etc. vndecimo.

Nach dem Kurmärk. Lehnscopialbuche des K. Geh. Kab.-Archivs XXXIII, 189.

CDXXXIII. Des Kurfürsten Joachim's u. Albrecht's Lehnbrief für Hans Griper, am 9. Mai 1511.

Wir Joachim — Churfürst vnnnd Albrecht, gebruder, Margrauen zu Brandenburg — Bekennen — Das wir vnserm lieben getrewen hannsen Griper vnnnd seinen menlichen leibs lehens erben dise hirnach beschryben hofe guter Jerlichs Zins vnnnd pacht, Nemlich den houe zu Schonenberg, Item dem houe zu Krugen *) bey dem Rehepfull darzu den grosen houe zu Vilbawm mit Wassern, Wischen, weydenn, holtzungen, grefungen vnnnd sonst mit allen andern gnaden, gerechtigkeyten vnnnd zugehorungen nichts aufgenommen, Auch den Zehet vber vir morgen landes zu holtzhufen **) vnd den Zehet vber vir morgen landes zu Verkelip Inmassen wie das alles vnser lieber getreuer hanns heffeldorff In vnser Altmarck seliger bisher besessen vnd gebraucht vnnnd nwe an vnns verledigt vnnnd gekomen ist. — Auch haben wir aufs sundern gnaden Churt, Otten vnd Joachim den Gripern seinen brudern dy gesambten hannt daran vorlihen — Geben zu Coln an der Sprew, am Freytag nach dem suntag Misericordias dom. Im funfzehnhundersten vnnnd Eylften Jar,

Vom Original im Schul. Archiv zu Salzwehel.

CDXXXIV. Dietrich von der Schulenburg verkauft Hebungen aus einigen Dörfern an das Kloster Dambeck, am 1. Februar 1512.

Ick Diderick von der Schulenburg Werners zel. fsone Bekenne — dat ick hebbe vorkofft to einem rechten erkope — Den werdigen — Hern Wernern von der Schulenburg praeste, Frauen katherinen von der Schulenburg Abbedischem vnd der gantzen fsamenunge to Dambecke In dat zelen ambacht — viff houe Im Lande to Soltwédell — Alse nemliken to

*) jetzt Erbsen bei Seehausen.

**) Gr. Solzhäusen bei Erbsen.